

Protokoll
der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg
im Sommersemester 2009

Zeit: Mittwoch, 1. April 2009, 15.35-20.05 Uhr

Ort: Gesellschaftswissenschaften / Universität Salzburg, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, Raum U 10

1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Fraktion	MandatarInnen	Ständiger Ersatz	Stimmübertragung an:
GRAS	Desirée Summerer		Stefan Unertl
GRAS	Mag. Hannes Blaschke		
GRAS	Jochen Nestler		
GRAS	Elisabeth Piller		
GRAS	Benjamin Baczko		
VSStÖ	Volker Rechberger		Mag. Albert Anglberger
VSStÖ	Michael Trinko		Mario Scheiber
VSStÖ	Mag.a Brigitte Günther		
VSStÖ	Veronika Gabler		
AG	Christian Niedermüller		
AG	Thomas Mackinger		
AG	Brigitte Irauschek		
UNL	Christian Weißenböck		

Referate	VertreterInnen
Kultur	Benjamin Baczko
Wirtschaft	Jochen Nestler
Öffentlichkeit	Manfred Krippel
Presse	Daniel Djukic Ralf Hillebrand (SB)
Frauen	Brigitte Irauschek
Gesellschaftspolitik	Ulrike Irauschek
Organisation	Manuel Blagi
Bildungspolitik	Kay-Michael Dankl
Sozialreferat	Franz Linsinger (SB)
Internationales	-----

Fakultätsvertretungen	
Sabine Kranzinger	Theologie
Manfred Krippel	Rechtswissenschaften

Studienvertretungen	
Eva Winkler	EUS
Matthias Hager	Politikwissenschaft

Gäste	
Matthias Trinko	
Christoph Humpf	

Der Vorsitzende (VS) eröffnet die Sitzung, überprüft die Anwesenheit der Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und lässt die ordnungsgemäße Einladung vom Gremium bestätigen.

2) Änderung, Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung

Keine Wortmeldung. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

3) Genehmigung des Protokolls der 3. ordentlichen UV-Sitzung im WS 2008/09

Das Protokoll (Beilagen) wird mit 13 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

4) Wahl der ReferentInnen

Ausgeschrieben war die Stelle der Referentin / des Referenten für Bildungspolitische Angelegenheiten. Von fünf zugelassenen BewerberInnen erschienen vier zum Hearing. Die anschl. Vorbesprechung zur UV-Sitzung ergab ein einhelliges Votum für Kay-Michael Dankl, den der VS daher vorschlägt.

Kay-Michael Dankl wird mit 11 Prostimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung zum neuen Referenten für Bildungspolitik gewählt, er nimmt die Wahl an.

5) Berichte des Vorsitzteams

Mag. Hannes Blaschke (VS):

- a) Busticket: Seit November Verhandlungen mit Verkehrsverbund, Politik und Universität, ab WS 09/10 verbesserte und neue Angebote für Studierende zu erwarten, in nächster Zeit Konkretisierung von insbes. Subjektförderung durch Gemeinden, SVV-Sozialtopf, Ferienticket für Sommer, Sondertarif Salzburg-Rif, Bus-Anbindung Sportzentrum Rif und Entwicklung von Informationsstrategien. Weitere Initiativen noch ohne Zusagen.
- b) Studiengebühren: Implementierung der neuen Verordnung mit erheblichen Problemen verbunden, zahlreiche Unklarheiten, baldige Änderungen wahrscheinlich, vorläufig wichtigste Informationen via Newsletter und Homepage, laufende Gespräche u. a. mit ÖH-Beratungszentrum, Serviceabteilung Studium, Rektorat und Wissenschaftsministerium. Informationskampagne für WS 09/10 in Planung.
- c) Mensacard: Neue Verträge mit Mensen und ÖH Mozarteum, erweiterter Geltungsbereich (Restaurant Triangel, Mozarteum), höhere Auflage (3500 statt bisher 2200 Stück), Drittmittelförderungen.
- d) Sanierung ÖH – Kaigasse 28: Bauliche u. a. Mängel festgestellt, Bedarfserhebung durchgeführt, Verhandlungen mit Rektor und Gebäudeverwaltung, dabei Kostenschätzung für notwendige Arbeiten mind. 100.000 Euro, daher vom Rektor für 2010/11 Übersiedlung in den Erweiterungsbau des Uni-Parks bei gleichbleibender Nutzfläche (300 m²) zugesagt, dafür reduzierte Investitionen in Altbau im Februar und zu Ostern 2009: Ausmalen, neue WCs, Austausch von Böden und Leuchtkörpern etc.
- e) Allfälliges: Nominierungen von Studierenden / Gremialtätigkeiten / etliche Beiträge für Newsletter, Webseiten, Aushänge, UniPress u. a. Medien / diverse Stellungnahmen zu Verordnungen, Gesetzesentwürfen, Richtlinien etc. / Budgetverhandlungen mit dem Rektor (u. a. beträchtliche Erhöhung der Beratungsgelder) / Korrespondenzen (insbes. starker E-Mail-Verkehr, Telefonate, Termine ...) / Erledigung der Rechtsgeschäfte (Rechnungen, Refundierungen ...) / Kooperationen der ÖH / u.v.m.
- f) Finanzskandal: Zeitaufwändige Aufarbeitung, Anzeigen demnächst, siehe Bericht Wirtschaftsreferat!
- g) Vorschau:
 - > StudienführerIn: Informationsreicheres Format, bis Semesterende fertig (Inskriptionsfrist ab 6. Juli).
 - > Neuer Webspace, Überarbeitung Webseiten (schon begonnen), intensive Mitwirkung
 - > ÖH-Wahl-Info und -Mobilisierung (offene Arbeitsgruppe, Homepage, Newsletter, Printmedien etc.)
 - > ÖH-Tag (Anlaufstelle Kaigasse 28)

Christian Niedermüller

Plakatbestellung, Mensa-Erweiterung GesWi (nicht geschehen)

Mag.a Brigitte Günther (VSStÖ) merkt an, dass Niedermüller kaum etwas gemacht hat.

Elisabeth Piller

Busticket: Korrespondenzen, Verhandlungen

Sozialstipendien-Richtlinie (Überarbeitung)

Wahlorganisation der Fakultätsvertretung KGW (Benjamin Baczko unterstützt)

Sitzung Uni-Rat (VS-Vertretung)

6) Berichte der ReferentInnen und ihrer SachbearbeiterInnen

Organisationsreferat: Manuel Blagi

Schriftlicher Bericht liegt vor, dieser muss gegendert werden.

Stimmübertragung von Benjamin Baczko auf Manuel Blagi um 16.18 Uhr.

Rückkehr von Benjamin Baczko um 16.26 Uhr.

Sozialreferat: Franz Linsinger (SB)

Sozialstipendien-Richtlinie, ÖH-Frühstück Jus

Gesellschaftspolitisches Referat: Ulrike Irauschek, Stefan Unertl (SB)

Schriftlicher Bericht liegt vor.

Frauenreferat: Brigitte Irauschek

Schriftlicher Bericht liegt vor. Außerdem Teilnahme am BAKS-Treffen.

Veronika Gabler (VSStÖ) moniert, dass für den Tag der Frauen keine Fair-Trade-Rosen gekauft wurden.

Pause um 16.45 Uhr, Fortsetzung um 16.56 Uhr.

Kulturreferat: Benjamin Baczko

Studizone in der Nawi-Mensa (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr), Vertrag aufgesetzt, Realisierung fortgeschritten. Weitere ÖH-Frühstücke geplant.

Öffentlichkeitsreferat: Manfred Krippel

Schriftlicher Bericht liegt vor.

Stimmübertragung von Veronika Gabler an Matthias Trinko um 17.11 Uhr.

Terminkalender auch für Fraktionsveranstaltungen wird vom VSStÖ und von der GRAS nicht gewünscht.

Der Bericht der Fakultätsvertretung Rechtswissenschaften von Manfred Krippel (Vorsitzender) wird an diese Stelle vorgezogen, im Protokoll aber unter TOP 10 gereiht.

Pressereferat: Daniel Djukic, Ralf Hillebrand (SB)

Schriftlicher Bericht liegt vor.

Stimmübertragung von Christian Niedermüller an Ulrike Irauschek um 17.32 Uhr.

Benjamin Baczko stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Min. Elisabeth Piller und Stefan Unertl schließen sich dem Antrag an. Die Sitzung wird um 17.45 Uhr fortgesetzt.

Thomas Mackinger meldet sich um 17.45 Uhr ab.

Antrag von Benjamin Baczko: Alle Medien der ÖH an der Universität Salzburg, insbesondere Unipress, Newsletter und Webseiten, müssen eine kritische Position gegenüber E-Voting vertreten.
Der Antrag wird mit 9 Prostimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag von Benjamin Baczko: Kein Medium der ÖH an der Universität Salzburg, insbesondere jedoch die Uni-Press, der Newsletter und die Webseiten, darf Werbung für E-Voting enthalten.
Der Antrag wird mit 9 Prostimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Daniel Djukic und Ralf Hillebrand gehen um 17.54 Uhr.

Wirtschaftsreferat: Jochen Nestler

Schriftlicher Bericht liegt vor.

ÖH-UniBall: Es gibt zwei Vereinbarungen aus 2008, eine getroffen im Juli und eine im Oktober. Diese wurden nur vom ehem. Vorsitzenden Michael Trinko sowie von Herrn Johann Lainer, dem Organisator des UniBalls, (beide VSSStÖ) unterschrieben und nie der Universitätsvertretung vorgelegt. Herr Lainer hat von der ÖH Salzburg € 9.928 erhalten. Mit den angeblichen Verkaufserlösen (Eintrittskarten, Garderobe, Getränke) von € 9.414 verwaltet Herr Lainer damit € 19.342. Für diesen Betrag liegen der ÖH Salzburg allerdings nur Abrechnungsbelege in Höhe von € 5.143 vor (eine zusätzliche Rechnung über € 2.174,95 wurde ebenfalls hierfür geltend gemacht, bezieht sich aber auf ein Fest vom 3. Okt. 2008). Es fehlen Angaben über die Werbeeinnahmen sowie die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen. Dem ehem. Vorsitzenden sind angeblich weitere Abrechnungsbelege über € 8.221,5 dargebracht worden, welche der jetzigen Exekutive nicht zugänglich gemacht wurden und nicht nachvollzogen werden können. Herr Lainer ist also nach den vorhandenen Unterlagen immer noch im Besitz eines größeren Geldbetrages der ÖH Salzburg. Das Bargeld hat Herr Lainer anscheinend vom damaligen Wirtschaftsreferenten Mag. Florian Burger (VSSStÖ) bekommen. Außerdem erreichten uns noch offene Rechnungen in Höhe von € 13.710,87. Gemäß den Rechtsauskünften von Dr. Siegfried Stangl (Wissenschaftsministerium, Verfasser des Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetzes = HSG) und Dr. Stefan Huber (Kommentarschrift zum HSG), darf die ÖH Salzburg diese offenen Forderungen nicht begleichen, da es keinen Beschluss der Universitätsvertretung dafür gibt. Demnach müssen sich die geschädigten Firmen an den unterzeichnenden Personen, Trinko bzw. Lainer, schadlos halten. Einige der betroffenen Firmen haben diese Rechtsmeinung akzeptiert, andere klagen nun die ÖH Salzburg, da sie der Ansicht sind, dass das Unternehmensrecht auch auf die ÖH Salzburg anzuwenden ist. Dies würde bedeuten, dass die ÖH Salzburg die verursachten Kosten zuerst begleichen und sich danach an den verantwortlichen Personen schadlos halten müsste. Bis jetzt wurde diese Rechtsmaterie noch nie ausjudiziert.

Auf Anraten von Dr. Huber stellt der Wirtschaftsreferent in Absprache mit dem Vorsitzenden sowie auf Empfehlung des Wirtschaftsausschusses folgenden Antrag: Die UV möge beschließen,

- festzuhalten, dass es nie einen Beschluss der UV bzgl. des UniBalls gegeben hat,
- den UniBall nicht zu finanzieren,
- der Rechtsauffassung von Dr. Stangl und Dr. Huber zu folgen und unseren Anwalt zu beauftragen, die nötigen Schritte zu setzen,
- etwaige Regressansprüche in dieser Angelegenheit geltend zu machen.

Der Antrag wird mit 7 Prostimmen, 5 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Referat für Internationales

Schriftlicher Bericht liegt vor.

7) Bericht des Ausschussvorsitzenden für wirtschaftliche Angelegenheiten

Da der Vorsitzende, Thomas Mackinger, nicht mehr da ist, übernimmt Jochen Nestler den Bericht.

Elisabeth Piller stellt den Antrag, dass der Zusatz zum Dienstvertrag von Andrea Halser, vorbehaltlich der Zustimmung der Kontrollkommission, von der UV genehmigt werden soll.

Der Antrag wird mit 12 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Stimmübertragung von Benjamin Baczko auf Matthias Hager um 18.04 Uhr.

Rückkehr von Benjamin Baczko um 18.08 Uhr.

Jochen Nestler stellt den Antrag auf Genehmigung des STV-Theologie-Festes sowie einen eventuellen Verlust durch die ÖH zu tragen.

Der Antrag wird mit 12 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Jochen Nestler stellt den Antrag, dass die UV den VS der ÖH Salzburg und den Wirtschaftsreferenten ermächtigt,

- Verträge, die dem Mustervertrag entsprechen, mit der ÖMBG, der KHG und dem Mensabetreiber am Mozarteum abzuschließen,
- das Abkommen mit der HochschülerInnenschaft der Universität Mozarteum schriftlich zu fixieren,
- darüber hinaus im Sinne der Studierenden die nicht gedeckten Menü-Subventionen aus Mitteln der beiden HochschülerInnenschaften in Salzburg zu finanzieren.

Der Antrag wird mit 12 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Der Bericht der Fakultätsvertretung Theologie von Sabine Kranzinger (Vorsitzende) wird an diese Stelle vorgezogen, im Protokoll aber unter TOP 10 gereiht.

8) Budget 2008/09

Antrag von Jochen Nestler auf Beschließung der Änderungen des Jahresvoranschlages lt. Beilage. Der Antrag wird mit 7 Prostimmen, 5 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

9) Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 30. 6. 2008

Jochen Nestler arbeitet daran, dass das Budget mit dem Jahresabschluss (Beilage) vergleichbar wird. Die Studienvertretungen sollen regelmäßig über den Verbrauch und den Ist-Stand ihres Budgets informiert werden.

Jochen Nestler stellt den Antrag, dass die UV den Jahresabschluss zum 30. 6. 2008 genehmigen möge. Der Antrag wird mit 12 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zusatzantrag von Benjamin Baczko: In sämtlichen ÖH-Medien, in denen dieser Jahresabschluss veröffentlicht wird, ist hinzuzufügen, dass er nicht durchgängig geschlechtergerecht verfasst ist, mit dem Hinweis, dass ihn ein Wirtschaftsprüfer und nicht die HochschülerInnenschaft verfasst hat.

Der Antrag wird mit 12 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Brigitte Günther meldet sich um 19.41 Uhr ab.

10) Berichte der Fakultäts- und Studienvertretungen

FV Rechtswissenschaften: Manfred Krippel (Vorsitzender)

Zusätzliche Prüfungstermine für Studierende.

Bücherei, Bibliothek: Zusätzliche Journaledienste.

Benjamin Baczko regt eine FV-Vorsitzendenkonferenz an.

FV-StV Theologie: Sabine Kranzinger (Vorsitzende)

Schriftlicher Bericht liegt vor.

Der VS unterbricht die Sitzung um 18.51 Uhr und setzt um 19.09 Uhr fort.

FV KGW:

An der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät wurde heute eine neue Fakultätsvertretung gewählt.

11) ÖH-Wahlen 2009

Der VS hat alle Studierenden per E-Mail über den ÖH-Newsletter für Montag, 20. 4. 2009, 18.00 Uhr, zu einer offenen Arbeitsgruppe zur Wahlmobilisierung in die ÖH – Kaigasse 28, 2. OG, eingeladen sowie über Fristen und Termine zur ÖH-Wahl informiert.

Diskussion und Antrag durch den VS, dass folgende Studienvertretungen zur Kandidatur eingerichtet werden (vgl. Beilage):

- > die 2007 zur Wahl gestandenen Studienvertretungen
- > eine zusätzliche „Mineralogie“
- > je eine Doktoratsstudienvertretung pro Fakultät für die Curricula der NaWi und KGW, nicht aber der Rechtswissenschaft und Theologie

Die StV „Erdwissenschaften“ soll in „Geologie“ umbenannt werden.

Ulrike Irauschek und Brigitte Irauschek gehen um 19.52 Uhr, Stefan Unertl um 20.00 Uhr.

Stimmübertragung von Benjamin Baczko an Matthias Hager um 20.00 Uhr.

Der Antrag wird mit 8 Prostimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

12) Allfälliges

Kein Beitrag.

Für das Protokoll: Elisabeth Piller

Vorsitz: Mag. Hannes Blaschke